

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1534/18

Titel

Festlegung aus öffentl. Sitzung des BUGA-Ausschusses/ 24.07.2018 zu TOP 4.1 (DS 1356/18 - BUGA Erfurt 2021 - Bestätigung der Vorplanung...Freiflächengestaltung Blumenstraße...) hier: Prüfauftrag Erhalt Bäume Verbindung Gutenbergstr.zu PKW-Stellplätze

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Der Ausschuss bittet um Überprüfung der Wegführung des geplanten Verbindungsweges der Gutenbergstraße zu den freien PKW-Stellplätzen, da durch die jetzige Planung drei Baumfällungen notwendig wären, welche ggf. durch eine Optimierung verhindert werden könnten. Durch den Abteilungsleiter "Planung und Neubau" des Garten- und Friedhofsamtes, wurde die Prüfung bereits zugesichert.

Im Rahmen der Optimierung der Freiflächenplanung für die Blumenstraße wurden 4 Varianten erarbeitet (s. Anlagen).

Die Aufgabenstellung bestand darin, den vorhandenen Baumbestand weitestgehend bei der Planung zu erhalten durch eine verbesserte Wegführung und Einordnung der Parkplätze.

Informationen zu den betreffenden Bäumen:

Nr. 15 = J15, lt. städt. Baumliste - Fraxinus exc., Krone 2m, Vitalität 2

Nr. 16 = A16, lt. städt. Baumliste - Fraxinus exc., Krone 5m, Vitalität 2

Nr. 17 = A17, lt. städt. Baumliste - Acer platanoides, Krone 7m, Vitalität 2

Bei allen Bäumen sind bereits jetzt Teile des Wurzelraumes verbaut durch PKW Stellplätze, bei den Bäumen Nr. 16 und 17 sind bereits Geländer und Platten in den Stämmen verwachsen, die Vitalität der Bäume ist bereits im Bestand eingeschränkt.

Variante 1:

Der Weg bleibt auf der bisherigen Trasse, die reinen Wegebaumaßnahmen beeinträchtigen die betreffenden Bäume kaum. Entfall von 5 Stellplätzen, damit die Bäume erhalten werden können.

Variante 2:

Der Weg wird in Richtung Petersberg verschoben und rückt damit komplett von den Bäumen ab und liegt nun zwischen den Wurzelbereichen von Baum Nr. 15 und Baumneupflanzung 9B. Im Ergebnis ergibt sich allerdings eine deutlich verschlechterte Anbindung an die Durchwegung in Richtung KiTa und Spiel-/Sportareal der Grünfläche.

Entfall von 6 PKW Stellflächen, damit die Bäume erhalten werden können.

Variante 3:

Beibehaltung der Wegführung jedoch Umwandlung der Senkrechtparker in Längsparker, dadurch Erhalt der Bäume Nr. 16 und 17. Bei der Variante entfallen 2 Parkplätze.

Variante 4:

Verlagerung des Weges zwischen den Bäumen Nr. 16 und 17. Im unmittelbaren Umfeld der Bäume können jedoch keine Stellplätze ausgebaut werden. Zudem sind durch die Wegebaumaßnahmen Eingriffe in den Wurzelbereich der Bäume zu befürchten. Der neue Weg endet unmittelbar im Kreuzungsbereich der abbiegenden Straße und entspricht nicht den verkehrsrechtlichen Regelungen zur Fußgängerführung. Bei der Variante entfällt 1 Stellplatz.

Fazit:

In Abwägung der Vor- und Nachteile der Varianten 1-4 wäre zur Optimierung der Situation nur die Variante 3 aus Sicht des Garten- und Friedhofsamtes als Vorzugsvariante zu betrachten. Der Baumbestand (Baum Nr. 16 und 17) kann so erhalten und eine verkehrsrechtlich genehmigungsfähige Lösung somit angeboten werden.

Anlagen

gez. Dr. Döll
Unterschrift Amtsleiter

22.08.2018
Datum